

Aufnahmeverfahren

Zur Aufnahme in den Ausbildungskurs ist ein praktischer Eignungstest erforderlich, der aus folgenden Teilen besteht:

- Vortrag eines einfachen Werkes aus der Orgelliteratur (nur für den Fachbereich Orgel)
- Vortrag eines einfachen Werkes aus der Klavierliteratur bzw. eines einfachen Chorsatzes für den Fachbereich Chorleitung
- einfacher mündlicher Test in Tonsatz/Gehörbildung (Kenntnis der elementaren Musiklehre, Nachsingen einfacher Tonfolgen)
- Singen eines Liedes aus dem Evangelischen Gesangbuch
- Vortrag eines einfachen Kunstliedes (nur für den Fachbereich Chorleitung)

Darüber hinaus ist zur Meldung zur C-Prüfung der Nachweis der Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche notwendig.

Der **Eignungstest** findet am Samstag, den 19. Februar 2011 ab 15:00 Uhr im Willibrordi-Dom zu Wesel statt.



Anmeldung

Die Anmeldung zur Ausbildung erfolgt durch formlosen schriftlichen Antrag an

Kreiskantor Ansgar Schlei
Korbmacherstraße 14
46483 Wesel

Tel.: 02 81 / 16 47 - 8 55
Fax: 02 81 / 16 47 - 9 01
aschlei@kirche-wesel.de

Anmeldeschluss ist der 30. Januar 2011.

Kontakt und weitere Informationen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Kreiskantorinnen und Kreiskantoren der jeweiligen Kirchenkreise zur Verfügung:

Dinslaken Kreiskantorin Daniela Ratajczak
Tel.: 0 20 64 / 47 91 35
dara@gmx.li

Duisburg Kreiskantorin Tiina Henke
Tel.: 02 03 / 3 94 00 16
kantoren.henke@web.de

Kleve Kreiskantor Friedhelm Olfen
Tel.: 0 28 23 / 67 69
friedhelm-olfen@t-online.de

Moers Kreiskantor Jürgen Kuns
Tel.: 0 20 65 / 6 37 08
juergen.kuns@t-online.de

Oberhausen Kreiskantor Konrad Paul
Tel.: 02 08 / 7 78 19 09
konradpaul-hl@gmx.de

Wesel Kreiskantor Ansgar Schlei
Tel.: 02 81 / 16 47 8 55
aschlei@kirche-wesel.de

Ausbildung

zur Kirchenmusikerin / zum Kirchenmusiker
im Nebenamt



*Halleluja! Lobet den Herrn in seinem Heiligtum;
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn in seinen Taten;
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfen!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen;
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!
Lobet ihn mit hellen Zimbeln;
lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!*

[Psalm 150]

„Die Kirchenmusik hat den Auftrag, bei der Verkündigung des Evangeliums zum Lobpreis Gottes mitzuwirken. Sie ist ein wesentliches Element des Lebens der Kirche und ihrer Gemeinde [...].“

(Aus dem Kirchenmusikgesetz der Evangelischen Kirche im Rheinland)

Die sechs Kirchenkreise am Niederrhein (Dinslaken, Duisburg, Kleve, Moers, Oberhausen und Wesel) führen von 2011 bis 2013 ein Ausbildungsangebot für angehende oder bereits im Amt befindliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker durch, das mit der Kirchenmusik-C-Prüfung abschließt.

Mit dem Zeugnis über die C-Prüfung wird die Befähigung erworben, eine Anstellung als Kirchenmusikerin bzw. Kirchenmusiker zu erhalten und entsprechend der erlangten Qualifikation vergütet zu werden.



Die zweijährige Ausbildung umfasst folgendes **Unterrichtsangebot:**

REGIONALE EBENE

Einzelunterricht

- Orgelliteraturspiel 45 min, wöchentlich
- Liturgisches Orgelspiel 45 min, wöchentlich
- Klavierspiel/Partiturspiel 45 min, 14-tägig
- Gesang 45 min, 14-tägig

Gruppenunterricht

- Chorleitung 90 min, 14-tägig
- Tonsatz/Gehörbildung 90 min, 14-tägig

LANDESKIRCHLICHE EBENE

Gruppenunterricht

(vier Block-Seminare)

- Liturgik
- Hymnologie
- Kirchenmusikgeschichte
- Orgelkunde
- 2 Intensivkurse in den praktischen Fächern

Der Bereich der Fächer auf der landeskirchlichen Ebene wird in vier halbjährlichen Wochenendseminaren unterrichtet, die von der Landeskirche veranstaltet werden.

Interessenten für die Fachrichtungen Populärmusik, Kinderchorleitung und Gitarre können bei Bedarf weitervermittelt werden.

Für Kandidaten, die sich auf die Fachrichtung Orgelspiel beschränken, entfällt der Einzelunterricht in Gesang, Chorleitung und Partiturspiel.

Für Kandidaten, die sich auf die Fachrichtung Chorleitung beschränken, entfällt der Unterricht in Orgelspiel, Liturgisches Orgelspiel sowie Orgelkunde.

Der regelmäßige Besuch eines hauptamtlich geleiteten Chores ist für die Chorleitungs-Kandidaten während der Ausbildungszeit erforderlich.

Unterricht

Für den Einzelunterricht werden den Auszubildenden Dozenten vorgeschlagen. In Absprache mit der Kursleitung können auch weitere Dozenten in die Ausbildung einbezogen werden.

Der Ausbildungsort für die regionale Ausbildung wird in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt. Die landeskirchlichen Seminare finden in Düsseldorf und Bonn-Bad Godesberg statt.

Finanzierung

Der monatliche Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 90,00 EUR (nur Fachrichtung Orgel 75,00 EUR, nur Fachrichtung Chorleitung 60,00 EUR).

Die übrigen Kosten der Ausbildung werden durch die beteiligten Kirchenkreise getragen.

Kursverlauf

Der Kurs beginnt im März 2011 und schließt mit der Kirchenmusik-C-Prüfung im Frühjahr 2013 ab.

